

Newsletter Juni 2011

Liebe Abonentinnen und Abonnenten,

mit unserer Sommer-Gartenvorlesung haben wir einen Weg gefunden, drängende ökonomische Fragen mit der Öffentlichkeit zu diskutieren. Am 23. Juni werden sich Experten aus dem Bereich Ernährungswirtschaft strittig mit dem Thema auseinandersetzen. Am 8. September geht's um Infrastrukturprobleme, zugespitzt formuliert: Wie soll unsere Gesellschaft damit umgehen, wenn jeder Einzelne sagt: „Ja, die Autobahn, die Stromnetze, die erneuerbaren Energien möchte ich auch, aber bitte nicht in meiner Nachbarschaft! Und eine immer drängende Frage ist, inwieweit die Rahmenbedingungen wirtschaftlichen Handelns funktional genug sind, um moralische Normen und Ideale unserer Gesellschaft zu unterstützen. Eine Plattform für dieses Thema bietet im November dann das wigy Forum, wo der Wirtschaftsethiker Ingo Pies Errungenschaften, Mängel und Entwicklungsmöglichkeiten unserer Marktwirtschaft aufzeigen wird. Wir sind überzeugt, durch diese Diskussionen können wir viel voneinander lernen, werfen Sie einen Blick in den Terminblocker unseres Newsletters.

Viele Grüße aus dem IÖB senden Ihnen

Prof. Dr. Hans Kaminski (Institutsdirektor) und Katrin Eggert (Geschäftsführerin)
Institut für Ökonomische Bildung (IÖB)

Neues aus dem IÖB

„Tischlein deck dich“

Das erste Thema unserer Gartenvorlesungen hätte den Nerv der Zeit besser nicht treffen können. Bürgerinnen und Bürger sind derzeit sehr sensibilisiert für Fragen der Produktion und Vermarktung von Nahrungsmitteln. Mit „Tischlein deck dich! Moderne Lebensmittelproduktion zwischen Wirklichkeit und Romantik“ wird Prof. Rudolf Schröder (IÖB) am 23.6.2011 den Auftakt unserer diesjährigen Sommervorlesungsreihe „1x1 der Wirtschaft“ geben. Die Diskutanten sind: Christian Kircher von Food Nordwest, Christian Meyer-Hullmann von Gut Wahnbek sowie Prof. Dr. Eberhard Haunhorst vom Niedersächsischen Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES). Die Coupons in der NWZ wurden bereits verlost - der Ansturm war wieder überwältigend. Einige Karten haben wir allerdings für Freunde und Förderer des IÖB reserviert (auch zum zweiten Termin, 8. September: Infrastrukturprojekte). Wenn Sie noch Interesse haben, so ist eine Anmeldung noch möglich unter info@ioeb.de.

Neues aus der ökonomischen Bildung

Schulwettbewerb zum Profil Wirtschaft Stiftung Nordwest ruft Realschulen zur Bewerbung auf

Mit einem Preisgeld von 15.000 Euro wird die Stiftung Nordwest Realschulen auszeichnen, die praxisnahe und nachhaltige Konzepte für das „Profil Wirtschaft“ einreichen. Teilnahmeberechtigt sind alle Realschulen im Nordwesten Niedersachsens. Mitglied der Jury ist das Institut für Ökonomische Bildung (IÖB), Schirmherr des Wettbewerbs ist Kultusminister Dr. Bernd Althusmann. Eine Teilnahmebekundung ist bis 15. September erforderlich, Einreichfrist ist der 15. November. Alle Informationen auf: www.ioeb.de/wettbewerbe

NRW: Hochschullehrer formulieren Kompetenzziele für die Sek I

Die nordrhein-westfälischen Hochschullehrer für ökonomische Bildung (außer Universität Bielefeld) haben jetzt in einem gemeinsamen Papier Kompetenzziele für das allgemeinbildende Fach „Wirtschaft/Ökonomie“ in der Sek I formuliert. Konkreter Anlass für den Vorschlag ist die Durchführung eines Modellversuchs von 70 Realschulen, die versuchen ein Fach Wirtschaft als Kernfach oder

Ökonomie als Wahlpflichtfach einzuführen. Es ist zu hoffen, dass dieser Schulversuch in NRW erfolgreich verlaufen wird. Zwar hat die nordrhein-westfälische Lösung bei weitem nicht das Ausmaß des Profils Wirtschaft in Niedersachsen mit zwei bzw. vier zusätzlichen Wochenstunden zu den fünf Schuljahreswochenstunden, die bisher ohnehin für die Realschule in Niedersachsen zur Verfügung standen. Aber insgesamt würde ein erfolgreicher Modellversuch in NRW bundeslandübergreifend die Tendenz weiter verstärken, eine Fachlösung ökonomische Bildung im allgemeinbildenden Schulsystem zu verankern. Download auf: <http://www.wida.wiwi.uni-due.de/downloads/diskussionspapiere/>

Wirtschaft: Fach oder Integrationsfach?

Wie soll ökonomische Bildung in Zukunft unterrichtet werden? In einem eigenen Schulfach oder in einem Integrationsfach? Dieser Frage liegen viele, unterschiedlich motivierte Begründungen zugrunde und die Entscheidung für eine Lösung zieht ebenso viele Auswirkungen nach sich. Eine Bilanz über den Stand der Diskussion ziehen Rudolf Schröder und Dirk Loerwald in ihrem Aufsatz „[Zur Institutionalisierung ökonomischer Bildung im allgemeinbildenden Schulwesen](#)“, zu lesen in: Aus Politik und Zeitgeschichte“ (APuZ 12/2011)

wigy Unterrichtsmaterialien zum Profil Wirtschaft

Von Übungsmaterialien und Arbeitsblättern über Unterrichtsstunden bis hin zu komplett durchgeplanten Unterrichtseinheiten bietet der wigy e.V. jetzt auch Materialien zum Profil Wirtschaft. Außerdem informiert der Verein auf seinen Internetseiten laufend über aktuelle Entwicklungen zu dem neuen Angebot an Realschulen. www.wigy.de

Kreative Unterrichtsstunden: Schülerwettbewerb „Ökonomie mit Energie“

Wir wollen die Energiewende, aber warum gestaltet es sich so schwierig, den Anteil erneuerbarer Energien an unserer Energieversorgung maßgeblich zu erhöhen? In spannenden und kreativen Unterrichtsstunden können Schülerinnen und Schüler aller Schulformen ab Jahrgangsstufe 7 jetzt Beiträge zu dieser zentralen Frage des Wettbewerbs „Ökonomie mit Energie“ entwickeln. Den Schülern winken Reisen und Sachpreise im Wert von über 30.000 Euro. Bereits zum fünften Mal schreiben Handelsblatt und IÖB den bundesweiten Wettbewerb aus. Schirmherr ist Dr. Norbert Röttgen, Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit. Alle Informationen auf: www.oekonomie-mit-energie.de

Tipps und Empfehlungen

Newcomer ab sofort auch auf Englisch

Als zusätzliches Angebot gibt es den kompletten Newcomer ab dieser Ausgabe auch in englischer Sprache. Damit wird die kostenlose Wirtschaftszeitung für Schülerinnen und Schüler von Handelsblatt und IÖB auch für Schulen mit bilingualen Angeboten interessant. Die Jugendlichen können die englische Sprache fachbezogen einsetzen und so ihre Sprachkompetenzen im Bereich Wirtschaftsenglisch erweitern. In der aktuellen Ausgabe werden wieder bedeutsame Entwicklungen thematisiert, z. B. die ökonomischen Folgen des japanischen Reaktorunglücks und die Unruhen in Nordafrika sowie der arabischen Welt. Zum Download der deutschen wie englischen Version geht es auf www.handelsblattmachtschule.de/newcomer.

Standardwerk der Wirtschaftslehrausbildung komplett überarbeitet

Hans Kaminski und Franz-Josef Kaiser haben ihren Methodikband in vierter Auflage komplett überarbeitet. „Methodik des Ökonomie-Unterrichts“ – ein Standardwerk der Wirtschaftslehrausbildung, in dem praxisorientierte Hilfen und Anregungen für die Gestaltung des Ökonomieunterrichts gegeben werden - erscheint zum Wintersemester 2011/2012 im [Klinkhardt Verlag](#).

In Kürze erhältlich: Praxis Wirtschaft Profil 2011

Zur Einführung des neuen Profils Wirtschaft an Realschulen in Niedersachsen erscheint in Kürze der Schülerband Praxis Wirtschaft Profil. Informationen und Bestellmöglichkeiten unter: www.westermann.de

Vorschau über Unterrichtsfilme zur Energiewirtschaft

Wirtschaft im Handlungsfeld Energiewirtschaft – das komplexe Unterrichtsthema ist nicht immer einfach zu vermitteln. Schülergerecht aufbereitete Filme sind eine Möglichkeit, die Thematik zu veranschaulichen. Mit insgesamt vier DVDs für die Sek I und II unterstützt das IÖB Lehrerinnen und Lehrer dabei, Spannung und Abwechslung in den Unterricht zu bringen. Ein zusammenfassender, kostenloser Kurzfilm gibt jetzt eine Vorschau auf das Gesamtangebot. Download [hier](#).

Terminblocker

23.6.2011

Gartenvorlesung „1x1 der Wirtschaft“

Tischlein deck dich! Moderne Lebensmittelproduktion zwischen Wirklichkeit und Romantik

ab 17:30 Uhr, Garten des IÖB, Bismarckstraße 31, 26122 Oldenburg

Anmeldung: info@ioeb.de oder Tel. 0441-361303-13

25.8.2011

wigy Wirtschaftsforum für Unternehmen aus der Region

17.00 Uhr, IÖB, Bismarckstraße 31, 26122 Oldenburg

Leitthema: Berufswahl und Wahrnehmung von Branchen durch Schülerinnen und Schüler

Weitere Themen: Qualifizierung von Auszubildenden durch das IÖB und aktuelle Veränderungen im niedersächsischen Schulsystem

8.9.2011

Gartenvorlesung „1x1 der Wirtschaft“

Wo geht's lang? - Infrastrukturprojekte zwischen wirtschaftlicher Notwendigkeit und gesellschaftlichem Konflikt

ab 17:30 Uhr, Garten des IÖB, Bismarckstraße 31, 26122 Oldenburg

Anmeldung: info@ioeb.de oder Tel. 0441-361303-13

Leitfrage: Wie lässt sich das Dilemma lösen? – Wirtschaftlicher Fortschritt und nachhaltige Energienutzung auf der einen Seite, ungestörte Wohn- und Lebensqualität auf der anderen Seite. Beispielhafte Infrastrukturprojekte: Jade-Weser-Port, Ausbau erneuerbarer Energien, Hinterlandanbindung (Autobahn- und Schienennetz)

18.11.2011

Tagung der Niedersächsischen Wirtschaftslehrerinnen und Wirtschaftslehrer

09:00 Uhr, Oldenburgische Landesbank AG, Oldenburg

18.11.2011

wigy Forum

16:30 Uhr, Oldenburgische Landesbank AG, Oldenburg

Gastreferent: [Prof. Dr. Ingo Pies](#), Universitätsprofessor für Wirtschaftsethik in Halle

Service

Weitere Informationen rund um die "Ökonomische Bildung" finden Sie unter: www.ioeb.de

Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, klicken Sie bitte auf den folgenden Link: [Newsletter abbestellen](#)

Sollten Sie Probleme oder Fragen haben, so wenden Sie sich bitte per E-Mail an: info@ioeb.de

Impressum

Herausgeber: Institut für Ökonomische Bildung, An-Institut der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (IÖB)

Institutsdirektor: Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Kaminski

Geschäftsführerin: Katrin Eggert

Kontakt:

Institut für Ökonomische Bildung gemeinnützige GmbH

Bismarckstraße 31

26122 Oldenburg

Telefon: +49-441-361303-0

Fax: +49-441-361303-99

E-Mail: info@ioeb.de

Web: www.ioeb.de